Inhalt

		Seite
	Vorwort	4
1	**Vom Bild zur Erlebniserzählung** • *Erzählschritt* • *Zeitform* • *Aufbau* • *Satzanfänge, Wörter & Co.*	5 - 16
2	**Regeln für die Erlebniserzählung** • *Regeln für die Erlebniserzählung*	17 - 18
3	**Erlebniserzählungen kennen lernen** • *Ausflug in den Zoo*	19 - 27
4	**Meine Erlebniserzählung** • *Erlebniserzählungen selbst schreiben*	28 - 29
5	**Bewertungsbogen**	30
6	**Regeln für die Fantasieerzählung** • *Tipps für das Schreiben einer Fantasieerzählung*	31 - 32
7	**Der Weg zur Fantasieerzählung** • *Handlungsverlauf* • *Fantastische Ideen* • *Fantasie und Realität* • *Gedanken und Gefühle* • *Ortswechsel und Zeitsprünge* • *Erzählperspektive und erzählerisches Mittel*	33 - 49
8	**Meine Fantasieerzählung**	50 - 51
9	**Bewertungsbogen**	52
10	**Die Lösungen**	53 - 55

VORSCHAU

Die Fantasie- & Erlebniserzählung
Freies Schreiben Sekundarstufe - Bestell-Nr. P11 279
KOHL VERLAG

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Erlebtes zu erzählen fällt Schülern oft schwer. Vor allem, wenn es darum geht, das Erlebte spannend und dazu noch interessant zu erzählen. Dies kann sowohl in mündlicher, als auch in schriftlicher Form erfolgen. Aber wie?

Erzählung haben das Ziel, Zuhörer oder Leser zu unterhalten, sie sollten dabei spannend oder unterhaltend sein und weniger Informationen über das Erlebnis weitergeben. Soweit die Theorie…

In der Praxis beißen sich Schüler oft die Zähne daran aus. Der Aufbau ist dabei meist klar. Einleitung, Hauptteil und Schluss. Aber wie nur?

Mit Hilfe der folgenden Arbeitsblätter erhalten die Schüler zahlreiche Tipps in Hinblick auf den Inhalt und den Ausdruck. Ziel ist es, das erzählerische Können auszugestalten und besonders den treffsicheren Ausdruck zu üben. Nebenbei soll zudem der logische und spannende Aufbau des Erzählkernes ausgearbeitet werden. Die angegebene Reihenfolge der Arbeitsblätter spielt dabei eine wesentliche Rolle. Sollten Sie allerdings nur einzelne Teile mit Ihrer Klasse vertiefen wollen, können Sie einzelne Aufgaben auch weglassen oder Teile weiter ergänzen. Dies liegt in Ihrem eigenen Ermessen und ist jeweils abhängig von dem Kenntnis- und Wissenstand Ihrer Klasse.

Ein wesentlicher Punkt, welchen Sie auch Ihrer Klasse vermitteln sollten, ist die Aussage: Gute Fantasie- und Erlebniserzählungen zu formulieren, kann man nur durch Schreiben lernen! Es bleibt Ihren Schülern somit nicht erspart, die eine oder andere Übung gründlichst zu erarbeiten.

Für die Fantasieerzählung – „die kleine Schwester“ der Erlebniserzählung – gelten die gleichen Regeln beim Aufsatzschreiben, wie bei der Erlebniserzählung. Einige zusätzliche Anforderungen stellt die Fantasieerzählung allerdings: Die sprachliche Kreativität und die Entwicklung fantastischer Ideen ist Grundvoraussetzung für eine gute Fantasieerzählung.

Die Herstellung eines klaren Handlungsverlaufs mit einer deutlichen Spannungskurve, die Darstellung von Gedanken und Gefühlen, die Entwicklung eines Repertoires an erzählerischen Mitteln, die Integration von Ortswechseln und Zeitsprüngen sowie die Einhaltung einer Erzählperspektive werden in einzelnen Stundenbildern genauer unter die Lupe genommen und erarbeitet.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Jennifer Ferrein, Ulrike Stolz & Tim Schrödel

VORSCHAU

Die Fantasie- & Erlebniserzählung
Freies Schreiben Sekundarstufe - Bestell-Nr. P11 279
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

1 Vom Bild zur Erlebniserzählung

Informationen für den Lehrer

Eine Erlebniserzählung ist gleich aufgebaut wie alle anderen Aufsätze. Einleitung, Hauptteil, Schluss sind dabei wesentliche Teile, die schrittweise erarbeitet werden sollten. Dabei sollten Sie möglichst viel Wert auf eine gute Grundlage legen. Denn nur durch das Üben können die verschiedenen Problembereiche der Schüler aufgegriffen und erarbeitet werden.

Ob ein Aufsatz gut oder schlecht zu beurteilen ist, hängt meist von der Ausdrucksweise der Schüler ab. Diese lässt sich aber mit ganz einfachen Übungen verbessern. Die Erarbeitung folgender Kopiervorlagen lässt somit die Problemfelder und Fehlerquellen reduzieren.

Erzählschritt

Mit Hilfe einzelner Erzählschritte lässt sich der Aufsatz strukturieren. Neue Figuren können hinzukommen, neue Zeitabschnitte beginnen oder Handlungsorte wechseln. Die Vorstellung von einer Bildergeschichte ist dabei besonders hilfreich. Denn immer wenn ein neues Bild zur Erzählung benötigt wird, beginnt auch ein neuer Erzählschritt. Es ist daher wichtig, sich über die Einteilung in einzelne Erzählschritte Gedanken zu machen.

Zeitform

Eine konkrete Zeitform für Erlebniserzählungen gibt es nicht. Ist aber eine Zeitform einmal ausgewählt worden, muss in dieser zu Ende erzählt werden. Die folgenden Aufgaben zur Zeitform sollen die Schüler an die Einhaltung einer Zeitform gewöhnen. Generell handeln Erlebniserzählungen allerdings in der Vergangenheit, daher wird hier verstärkt auch die Zeitform Präteritum geübt.

Aufbau

Für die Erlebniserzählung gilt der gleiche Aufbau wie für alle anderen Aufsätze.

Einleitung	Erzählung einer passenden Vorgeschichte
Hauptteil	Erläuterung des Mittelpunktes des Geschehens
Schluss	Formulierung eines klärendes Endes, Rückblick

Für die einzelnen Aufbauteile erhalten die Schüler hilfreiche Tipps für den Inhalt und den Ausdruck. Die folgenden Übungen zum Aufbau gehen dabei auf die einzelnen Teile ein und unterstützen so die Entwicklung der Aufsatzgestaltung des Schülers.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

EA

Aufgabe 3: **a)** *Lies die einzelnen Abschnitte einer Erlebniserzählung durch und bringe sie in die richtige Reihenfolge. Nummeriere sie.*

○ Mein erster Auftrag lautete: „Reinige die Wege!“ Ich bewaffnete mich mit Handwagen, Schaufel, Kehrblech und Besen und startete in der Nähe des Affengeheges. Plötzlich hörte ich aus der Richtung der Affenkäfige einen Mann mit hoher Stimme laut schreien: „Dich mach´ ich fertig, du blöder Affe!“, kreischte er mit sich überschlagender Stimme. Viele Affen stimmten mit ein und übertönten mit lautem Kreischen die Drohungen des Mannes.

○ Ich schlich mich gerade in den Käfig, als er den kleinen Ball und die Rassel von Paulas Baby vom Boden aufhob. Nun wehrte sich auch Paula und boxte und trat zurück. Die anderen Affen schrien und kreischten immer lauter.

○ Ich ließ meinen Besen fallen und rannte schnell zum Käfig. Ein Fremder war in das Gehege eingedrungen und schlug mit Fäusten auf das Gorillaweibchen Paula ein. Fußtritte unterstützten seinen Angriff.

○ In den letzten Sommerferien hatte ich mich erfolgreich um einen Ferienjob in unserem Zoo beworben. Endlich war das Ende des Schuljahres erreicht und ich konnte den Start kaum erwarten.

○ Ein Zoobesucher hatte die Szene wohl mitverfolgt und inzwischen die Polizei und die Zooleitung informiert. Zwei Polizeibeamte trafen wenige Minuten später ein und führten den nach Schweiß und Alkohol riechenden Mann ab.

○ „Du hast einen tollen Job gemacht! Ich bin stolz auf dich, dich können wir hier gebrauchen!“, flüsterte mir die Zoodirektorin zu. Meinen Ferienjob im Zoo werde ich so schnell wohl nicht vergessen!

○ Ich packte den Eindringling von hinten, stieß ihn unter lautem Fluchen in den offen stehenden Nachbarkäfig und verriegelte die Tür. Der unrasierte Mann – er war wohl Anfang zwanzig – schaute mich schnaufend an und rüttelte an den Gitterstäben. Da auch Paula sich nicht beruhigen konnte, sperrte ich sie ebenfalls in einen Einzelkäfig.

○ Ich setzte mich ruhig auf den Käfigboden, atmete tief durch, blickte in die Affenrunde und sagte mit beschwichtigender Stimme: „Ruhig, ruhig! Es wird alles gut! Der da tut euch gar nichts mehr!“ Mit Blick zu Paula ergänzte ich: „Und dir und deinem Baby schon mal gar nicht!“

b) *Finde eine kurze Überschrift zu dieser Erlebniserzählung und schreibe sie auf die obere Linie.*

VORSCHAU

Die Fantasie- & Erlebniserzählung
Freies Schreiben Sekundarstufe - Bestell-Nr. P11 279
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

Der Aufbau

EA

Aufgabe 6: *Wie jeder Aufsatz setzt sich auch eine Erlebniserzählung aus einer **Einleitung**, einem **Hauptteil** und einem **Schluss** zusammen. Lies dir die folgenden Tipps zu den drei Teilen durch, sie werden dir eine Hilfe sein.*

Tipps

Eine Erlebniserzählung ist ebenso aufgebaut, wie alle anderen Aufsätze. Beginnend mit der Einleitung, weiterführend mit einem spannenden Hauptteil und am Ende mit einem Schluss.

Einleitung

In einer Einleitung müssen alle W-Fragen (Wer?, Was?, Wo?, Wann?, Warum?) beantwortet werden. Ein noch ahnungsloser Erzähler soll so in die Geschichte eingeführt werden. Schildernde Elemente sollen vor allem die Umgebung, die Gefühlslage usw. beschreiben.

Hauptteil

Der Hauptteil besteht aus der Spannungssteigerung, die eine Hinführung zum Höhepunkt ist. Schilderungen nehmen in diesem Teil zu, die Handlung muss aber dennoch fortgeschrieben werden. Der Höhepunkt besitzt kurze Sätze, stellt das Ereignis mit Sinneswahrnehmungen dar (innere Handlung), ist knapp gestaltet und kann an dieser Stelle im szenischen Präsens geschrieben werden.

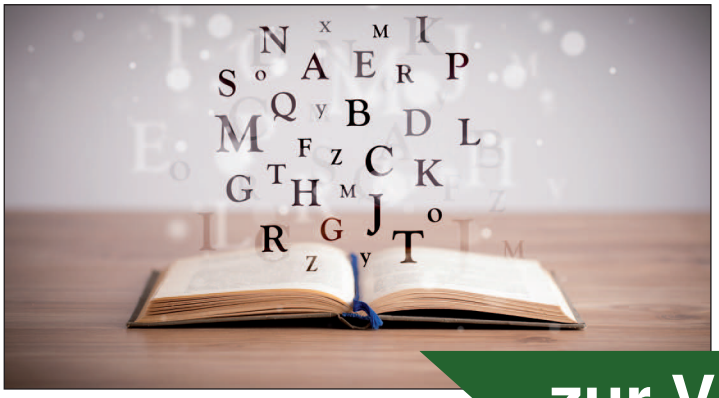
Schluss

Im Schlussteil wird die Handlung im Präteritum zu Ende geführt und die Stimmung nach dem Ereignis beschrieben.

VORSCHAU

EA

Aufgabe 7: *Schreibe die Tipps in eigenen Worten in dein Heft/deinen Ordner, damit du sie immer wieder nachschlagen kannst.*



netzwerk lernen

zur Vollversion

KOHL VERLAG Der Verlag mit dem Bären
Die Fantasie- & Erlebniserzählung
Freies Schreiben Sekundarstufe - Bestell-Nr. P11 279

1 Vom Bild zur Erlebniserzählung

EA

Aufgabe 8: *In der Einleitung werden Antworten gegeben auf die W-Fragen wie „Wer …? Was …? Wo …? Wann …? Warum …?“. Formuliere Fragen, die in einer Einleitung zur Erlebniserzählung „Der Bumerang“ beantwortet werden sollten.*

Wer? _____

Was? _____

Wo? _____

Wann? _____

Warum? _____

PA

Aufgabe 9: *Findet Adjektive, die die Stimmung und Umgebung in der Einleitung „Der Bumerang“ beschreiben könnten.*

_____

_____

VORSCHAU

Die Fantasie- & Erlebniserzählung
Freies Schreiben Sekundarstufe - Bestell-Nr. P11 279
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

GA

Aufgabe 16: *Findet zu den folgenden Verben abwechslungsreichere Wörter mit ähnlicher Bedeutung und schreibt sie in die Kästchen. Schneidet diese anschließend aus und hängt eure Ergebnisse an die Tafel.*

gehen	sehen

machen	sagen

VORSCHAU

KOHL VERLAG Der Verlag mit dem Baum
Die Fantasie- & Erlebniserzählung
Freies Schreiben Sekundarstufe - Bestell-Nr. P11 279

netzwerk lernen
zur Vollversion

Regeln für die Erlebniserzählung

Wenn du die folgenden Regeln beachtest, wird es dir nicht schwer fallen, bald die ersten Erfolge zu erreichen. Du kannst beim Schreiben einer Erlebniserzählung diese Regeln auch immer wieder nachlesen.

Tipps für das Schreiben einer Erlebniserzählung

- Erzähle möglichst in der Vergangenheit (Präteritum)
- Beachte die Reihenfolge
- Behalte die Perspektive bei. Schreibe in Ich- oder Er-Form
- Nutze wörtliche Rede
- Gebrauche interessante Verben z.B. flüstern, schlendern, brüllen,…
- Ängste und Gefühle sollten immer im Vordergrund stehen
- Baue Spannung auf, sodass der Leser weiterlesen will.

VORSCHAU

EA

Aufgabe 1: *Schreibe die Tipps für eine Erlebniserzählung auf ein Plakat oder ein buntes Papier. So kannst du immer wieder auf deinen Aufschrieb zurückgreifen und vergisst es nicht.*

PA

Aufgabe 2: *Überlegt gemeinsam, warum die Tipps für das Schreiben einer Erlebniserzählung wichtig sind.*

Die Fantasie- & Erlebniserzählung
Freies Schreiben Sekundarstufe - Bestell-Nr. P11 279
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

GA

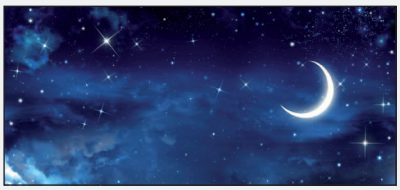
Aufgabe 2: *Überlegt gemeinsam, wie die Geschichte weiter gehen könnte. Erzählt den anderen Gruppen anschließend eure Version.*

EA

Aufgabe 3: *Lies den zweiten Teil der Erlebniserzählung.*

Ausflug in den Zoo – Teil 2

„Milai, Peter – kommt doch mal her. Was kann das dort hinten im Wasser sein?“ fragte ich die beiden. Milai zuckte mit den Schultern. Peter dachte angestrengt nach, wog seinen Kopf hin und her und meinte: „Irgendwie kommt mir das bekannt vor, aber mir fällt nicht ein, was es ist.“ Da unser seltsamer Fund so langsam außer Sichtweite geriet, zeigte ich auf die Kamera mit dem Hinweis: „Schau doch mal her, ich habe einige Fotos gemacht.“ Mein Onkel konzentrierte sich auf die Fotos, schaute über das Wasser und wieder auf die Kamera. Plötzlich fiel sein Blick auf die Seitenbank des Bootes … sie war leer. Er schlug sich mit der Hand vor die Stirn und rief laut: „Nein, sag mir, dass das nicht wahr ist … der Rucksack!“ Entsetzt stellte auch ich fest: Der Rucksack war weg. Das seltsame Wesen im Wasser war ganz einfach unser Rucksack! Geldbeutel, Handy, Würstchen, Frikadellen, Äpfel, Möhren, Tee, Cola, Süßes, … alles weg! Enten, Zander, Brachsen – heute ist ein Festtag für euch, guten Appetit! „Könnt ihr denn nicht besser aufpassen! Das kann doch nicht so schwer sein!“, grunzte uns mein Onkel an. Er informierte den Kapitän und gab ihm seine, nein, meine mobile Nummer – ich hatte mein Handy Gott sei Dank in meine Handtasche gesteckt! Der Kapitän versprach, uns zu informieren, wenn der Rucksack irgendwo wieder auftauchte. Unsere Stimmung war auf dem Nullpunkt – und zu allem Überfluss hielt der Wetterbericht sich nicht an seine Vorhersage. Es begann zu regnen, der Wind wurde stärker. Der Regen wurde immer heftiger. An der Haltestelle am Zoo guckte Milai uns missmutig an und maulte: „Mir ist die Lust vergangen, ich will nicht mehr!“ Und Peter entschied: „Mir geht es genau so. Wir steigen nicht aus, sondern fahren gleich wieder mit zurück.“ Der Zoobesuch hatte sich damit erledigt. Gesagt, getan – das war das Ende unseres Ausflugs. Und ausgerechnet ich hatte auch noch ein schlechtes Gewissen wegen des Rucksacks! Es bereitete mir sogar noch eine schlaflose Nacht …. brachte aber auch einen Traum. Ich träumte von diesem Erlebnis. Ich träumte, dass der Rucksack in der Nacht ans Ufer des Sees geschwemmt wurde und jetzt auf uns wartete …



EA

Aufgabe 4: *Gib der Erlebniserzählung eine spannende Überschrift.*

VORSCHAU

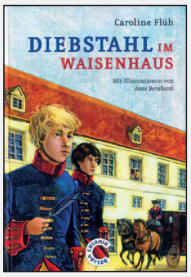
Die Fantasie- & Erlebniserzählung
Freies Schreiben Sekundarstufe - Bestell-Nr. P11 279
KOHL VERLAG

netzwerk lernen
zur Vollversion

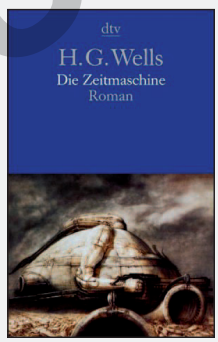
Ortswechsel und Zeitsprünge

EA

Aufgabe 23: *In einigen Büchern und Filmen findest du Ortswechsel und Zeitsprünge. Lies die folgenden Buchvorstellungen aufmerksam durch und überlege, an welchen Stellen Ortswechsel oder Zeitsprünge stattfinden.*



In dem Jugendbuch „Diebstahl im Waisenhaus“ von Caroline Flüh (2012) finden sich die Mädchen Emma und Leonie nach einer geheimnisvollen Zeitreise im Jahr 1745 wieder. Dort treffen sie die Waisenhauskinder Johann und Georg und erleben mit ihnen Abenteuer und Erlebnisse in und um Potsdam.



Der Zeitreisende im Roman „Die Zeitmaschine“ von H.G.Wells (1895) hat sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts eine Maschine gebaut, mit deren Hilfe er sich in der vierten Dimension, der Zeit, bewegen kann. Bei seiner ersten Reise in die Zukunft erreicht er das Jahr 802.701. Dort findet er die Welt, die von zwei gegensätzlichen Arten von Lebewesen menschlicher Abstammung bewohnt wird, die sich im Verlauf von Jahrtausenden aus den beiden extremen Gesellschaftsklassen des viktorianischen England zu zwei Menschenrassen weiterentwickelt haben: den oberirdisch lebenden Eloi und den unterirdischen Morlocks.

In dem Buch „1227, Verschollen im Mittelalter“ von Pete Smith (2004) kreisen gegenläufige Laserstrahlen in einem Bose-Einstein-Kondensat. Die Zeitreisenden sitzen gemütlich auf einem Sofa. Die gegenläufig kreisenden Laserstrahlen der Zeitmaschine erzeugen eine Krümmung der Raumzeit. Drei hochbegabte Jugendliche forschen nach einem verschwundenen ehemaligen Mitschüler. Dieser ist vor zwei Jahren unter mysteriösen Umständen verschwunden. Sie folgen dem Hinweis auf eine Zeitmaschine, den der Verschwundene gebaut haben könnte. Und tatsächlich stoßen die drei im Gewölbe unter der Burg auf ein riesiges Gerät …

In den Spielfilmen der „Terminator“-Reihe mit Arnold Schwarzenegger (Erstfilm 1984) wird eine Kampfmaschine, ein Android, aus der Zukunft in die Vergangenheit geschickt, um eine wichtige Person der Geschichte zu eliminieren oder auch zu beschützen. Für das Jahr 2015 ist „Terminator 6“ geplant.

VORSCHAU

KOHL VERLAG Der Verlag mit dem Baum
Die Fantasie- & Erlebniserzählung
Freies Schreiben Sekundarstufe - Bestell-Nr. P11 279

netzwerk lernen
zur Vollversion

EA

Aufgabe 28: *Lies dir die Erklärungen für die unterschiedlichen szenischen Erzählungen genau durch und überlege dir zu jeder Rede ein Beispiel, das zum Bild passt.*

Der **innere Monolog** gibt Gedanken und Gefühle in der ersten Person wieder.
z.B.: „Du schaffst das, Junge, nur du!“

Mein Beispiel: _____

_____.

Die **erlebte Rede** gibt Gedanken und Gefühle in der dritten Person wieder.
z.B.: „Er schafft das, ich weiß es!“

Mein Beispiel: _____

_____.

EA

Aufgabe 29: *Lies dir die Erklärungen für die unterschiedlichen Sprachformen genau durch und überlege dir zu jeder Form ein Beispiel, das zum Bild passt.*

Bei der **Alliteration** sind die Anfangslaute von 2 oder mehreren Wörtern gleich.
z.B.: Zähne zeigen!

Mein Beispiel: _____.

Eine **Hyperbel** zeigt sich in der Übertreibung.
z.B.: Sie haben meine Flügel schon 1000mal von hinten gesehen.

Mein Beispiel: _____.

Ironie meint das Gegenteil von dem, was man sagt.
z.B.: Ihr denkt sicherlich, ihr seid die Besten!

Mein Beispiel: _____.

VORSCHAU

KOHL VERLAG Der Verlag mit dem Biber
Die Fantasie- & Erlebniserzählung
Freies Schreiben Sekundarstufe - Bestell-Nr. P11 279

netzwerk lernen
zur Vollversion